

Porz

LOKALES

ZUM WOCHENSTART

21. April 2012
Woche 16

am Montag

... denn wir sind Porz

EIL • ELSDORF • ENSEN • FINKENBERG • GREMBERGHOVEN • GRENGEL • LANGEL • LIBUR
LIND • PORZ-MITTE • URBACH • WAHN • WAHNHEIDE • WESTHOVEN • ZÜNDORF

Zwei Abenteurer nutzen regenerative Energie



Sonderseiten zum
Tag des deutschen
Bieres ab S. 16

Gypsy Life

Silvia und Harald Paul nutzen auf ihrer langen Reise mit der „Gypsy Life“ weitgehend regenerative Energie. Wir berichten in dieser Ausgabe. Bild: Paffrath

HEYERMANN

MALERWERKSTATT - MEISTERBETRIEB

... wir machen mehr,
als manche meinen!

Tel.: 02203 810 89
www.heyermann.com

Tischlerei
Schumacher

Ihr moderner Innenausbau

Tel.: 02203 186 99 59
www.tischlerei-schumacher.com

Bauen Sie mit uns,
wir beherrschen,
was wir tun.



Unsere kompetenten Badplaner beraten Sie gern.

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

51143 Köln (Porz) • Bergerstr. 22 • Tel.: 02203 / 555 55
www.sanitherm.de • ausstellung@sanitherm.de

FLIESEN EICH

VERKAUF • VERLEGUNG FLIESEN • PLATTEN • MOSAIK

Tel.: 02203 817 89
www.flieseneich.de

ELEKTRO - BIERGANS
Meisterbetrieb

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

Tel.: 02203 818 91
www.elektro-biergans.com



(02203)

MiniCAR HENS
Ihre Zentrale mit

99 3 66



Kranken-Fahrten, Kurier-Fahrten, Flughafen-Fahrten, Kurz- und Fernfahrten 24h rund um die Uhr

Bericht zur Titelseite

Zwei Weltenbummler nutzen regenerative Energie

Die „Gypsy Life“ machte Station im Yachthafen an der Groov

(pa) Mit ihrem Schiff „Gypsy Life“ waren sie bereits unter anderem in Kanada und haben dort die Freiheit in der Wildnis kennen und schätzen gelernt. Das Anlaufen des Yachthafens beim Club für Wassersport in Zündorf ist für die beiden Weltenbummler Silvia und Harald Paul zwar kein Abenteuer, aber sie genießen an der Groov für ein paar Stunden die „Porzer Luft“. Vor genau einem Jahr haben die beiden Skipper hier bereits festgemacht, als sie ihr Schiff nach einer Generalüberholung auf einer Werft in den Niederlanden in den Heimathafen an der Donau überführten. In diesem Jahr haben sich die „Pauls“ ein Abenteuer der besonderen Art vorgenommen. Neun Tage dauerte bisher



Silvia und Harald Paul im Yachthafen an der Groov: Vor ihnen liegt eine lange Reise Bild: Paffrath

KAFFEE-VOLLAUTOMATEN
WARTUNG & SERVICE
 02208 9229 0
 www.kaffee-klinik.de

Natürlich Wir.

Markus Schroer, Steinmetz
 in der Dombauhütte und
 Kunde der Kölner Bank

Bewahren und gestalten

Substanz entscheidet

Der Kölner Dom steht für Beständigkeit und Substanz – und ist damit Vorbild für die Kölner Bank. Wir laden Sie ein, ein wichtiger Teil der großen und soliden Gemeinschaft bei der Kölner Bank zu werden. Profitieren Sie von einer genossenschaftlich organisierten Kölner Bank, bei der jeder Stein auf den anderen passt. Gerne erläutern wir Ihnen die Stärke einer in den Veedeln präsenten Filialbank und zeigen Ihnen, wie aus vielen Einzelteilen ein großes Gesamtkunstwerk wird. Sprechen Sie uns an. Die einzig wahre Kölner Bank sind Natürlich Wir.
 Telefon: 0221/2003-2004 | www.natuerlich-wir.de

EIN GEWINN FÜR ALLE
 Die Genossenschaften

Kölner Bank eG
 Ihre Volksbank in Köln.

der Törn vom Heimathafen Kapfelberg über die Donau, Main-Donau-Kanal, Main, rheinabwärts bis nach Zündorf. Vor ihnen liegt noch eine bis Oktober geplante Reise, die sie über deutsche Flüsse und Kanäle nach Lübeck und weiter über die Ostsee mit der Querung des Bottnischen Meerbusens nach Finnland, Karelien und Russland führt. Das Etappenziel wird im Saimaa Seengebiet in Finnland liegen. Der Zweck ihrer langen Reise beinhaltet das Abenteuer „Entdeckung der Natur“. Der Törn ist für die Schiffseigner aber auch ein Test, wie man auf dem dauerhaft bewohnten Schiff regenerative Energie nutzen kann. Dazu hat sich Harald Paul eine Menge Gedanken gemacht. So testet er, wie durch das Zusammenwirken von Windgenerator und einer Fotovoltaik-Anlage Energie gespeichert werden kann, um den Stromverbrauch auf ihrer Reise zu sichern. Mit einer Segelfläche von fast 30 Quadratmetern ist die „Gypsy Life“ auch in entlegenen Gebieten problemlos unterwegs. Eine gewisse Skepsis hat Käpt'n Paul dennoch: „Wir haben

uns vorgenommen, die Kräfte der Natur zu nutzen. Dennoch werden wir wahrscheinlich nicht ganz auf fossile Brennstoffe verzichten können“. Der 160 PS-Dieselmotor lässt grüßen, der allerdings lediglich 0,95 Liter pro Seemeile verbraucht. Für ein 20 T Schiff ist der Verbrauch schon fast optimal. Bei ihrer Reise verzichten die Weltenbummler im Übrigen auf die Mitnahme von Trinkwasserflaschen, die nur schwer in der Wildnis entsorgt werden können. Als Ausgleich hat Paul eine spezielle Wasserfilteranlage installieren lassen. Damit kann jede Art von Süßwasser in Trinkwasserqualität hergestellt werden, auch wenn es verunreinigt war. Die Finanzierung tragen der gelernte Landwirt und seine Frau weitgehend selbst. Mit ihren Tests hoffen sie, Partner für ein Sponsoring zu finden. Harald Paul wird für „Porz am Montag“ über Details der Reise von „unterwegs“ berichten. Selbstverständlich ist die „Gypsy Life“ für die Nachrichtenübermittlung entsprechend ausgerüstet. Weitere Informationen unter www.haraldpaul.com.